

Dr. med. Ulrich Frohberger

Münster

Facharzt

für

Orthopädie, Sportmedizin, Chirotherapie,
physikalische Medizin

Fachinformation

HYDRO-JET MEDICAL

Dr. med. Ulrich Frohberger

Münster

Arzt für Orthopädie, Sportmedizin, Chirotherapie, physikalische Medizin

Fachinformation

Der HYDRO-JET MEDICAL in der orthopädischen Praxis

Rückenschmerz-Patienten machen den Großteil der täglichen Klienten in der orthopädischen Praxis aus. Bei sorgfältiger diagnostischer Analyse stellen sich ca. 90% der Rückenschmerzen als Folge mechanischer Fehlbelastung heraus, nur noch 5% sind durch Bandscheibenvorfälle, weitere 5% durch neurogene, traumatische, osteoporotische, entzündliche u.a. Krankheitsformen begründet.

Risikofaktoren funktioneller Rückenschmerzen sind die Abfolge von Be- und Entlastung der Wirbelsegmente im Alltag sowie die individuelle emotionale und verhaltensmäßige Reaktion auf das Schmerzgeschehen.

Pathophysiologie

Neurophysiologisch unterscheiden wir zwischen neuralgischem Schmerz als Folge einer direkten mechanischen Kompression von Nervenstrukturen und dem Rezeptorenschmerz als Folge von Reizung von reichlich wirbelsäulennah lokalisierten Nozizeptoren.

Die chronische Fehlinnervation im Sinne des Rezeptorenschmerzes führt zur Ausbildung muskulärer Dystonien, die sich u.a. als tendovaginöse, bursale und periostale Störungen bis hin zu Fehlhaltungen, Fehlmotorik und knöchernen Veränderungen (Arthrose) äußern.

Zusätzlich resultieren individuell unterschiedlich ausgeprägte vegetative Störungen mit dem Ergebnis lokaler Störungen der Durchblutung und Mikrozirkulation.

Ca. 50% der Nozizeptoren sind im Weichteilmantel der Wirbelsäule konzentriert, sodass reversible Funktionsstörungen der Wirbelsäule häufigste Ursache für vertebrale Rezeptorenschmerzen sind.

Therapie

Therapeutisch stehen dem Orthopäden bei neuralgischen Schmerzen zunächst die lokale sowie systemische medikamentöse Therapie, anschließend die manuelle und apparative physikalische Therapie sowie in besonderen Fällen die Operation zur Verfügung. Nach einer differenzierten Diagnostik ist die frühzeitige kombinierte orthopädische Schmerztherapie hier zur Vermeidung einer Chronifizierung des Schmerzsyndroms von besonderer Bedeutung.

Beim Rezeptorenschmerz des Rückens stehen im Vordergrund die manuelle Medizin, die physikalische Therapie, die passive und aktive Krankengymnastik sowie fakultativ die lokale und systemische medikamentöse Therapie.

Die physikalische Therapie bei Funktionsstörungen der Wirbelsäule hat u.a. folgende Ziele:

- Schmerzlinderung
- Muskelentspannung
- Hyperämisierung
- Auflockerung des Bindegewebes
- Funktionsverbesserung
- Beseitigung von Fehl- und Schonhaltungen
- Psychovegetative Umstimmung

Die Unterwasser-Druckstrahlmasse mit dem **HYDRO-JET MEDICAL** vereinigt eine ganze Reihe positiver Effekte verschiedener physikalischer Therapieformen:

- Steigerung bzw. Verminderung des Muskeltonus
- Lokale Durchblutungs- und Stoffwechselsteigerung
- Lockerung des Unterhautzellgewebes
- Venöse und lymphatische Entstauung
- Lösen von Narbengewebe
- Aktivierung bzw. Dämpfung des vegetativen Nervensystems mit günstigen Effekten auf die inneren Organe.
- Steigerung der Effizienz anschließender therapeutischer Maßnahmen (Extensionen, manuelle Therapie, Krankengymnastik)
- Verbesserung der Aussagekraft anschließender funktioneller diagnostischer Maßnahmen (Manuelle Diagnostik, Optriemetrie u.a.)
- Kombinierbar mit Lumbexwürfel zur gleichzeitigen Extension

Vorteile des HYDRO-JET MEDICAL gegenüber anderen physikalischen Therapieformen:

- Keine Kreislaufbelastung
- Kein Nachschwitzen
- Individuell zuverlässig dosierbar
- Wenig Zeitaufwand für den Patienten (10-20 Min. Therapiezeit, kein Abtrocknen, keine anschließende Ruhezeit)
- Wenig personalintensiv für Praxis (nur kurze Einweisung)
- Geringe Unterhaltskosten und Wartungsaufwand
- Höchste Akzeptanz bei Patienten
- Optimale Wirtschaftlichkeit

Indikationen zur Therapie mit dem **HYDRO-JET MEDICAL** u.a.:

- Reversible Funktionsstörungen der Wirbelsäule
- Subakute Lumbago
- Fibromyalgie
- Psychovegetative Dystonie
- Initiale Osteoporose
- Chronische Polyarthritits
- Muskuläre Übermüdung
- Funktionsstörung der Wirbelsäule bei Patienten mit (medikamentöser) Gerinnungsstörung

Die Unterwasserdruckstrahlmassage mit dem **HYDO-JET MEDICAL** bedeutet eine:

- **Wertvolle Ergänzung** des konservativen Therapiekonzeptes bei Rückenschmerzen
- **Verbesserung der Patientenbindung** durch hohe Zufriedenheit der Behandelten
- **Berechenbare Wirtschaftlichkeit**, da keine Abrechenbarkeit nach EBM gegeben.

Patienten - Akzeptanz

Nach Erhebung der Anamnese, Durchführung der körperlichen Untersuchung sowie der, soweit notwendig, Röntgendiagnostik der Wirbelsäule, erwartet der Patient in der Regel die kurze Darstellung der Untersuchungsergebnisse sowie eines therapeutischen Konzeptes mit Festlegung der realistischen Therapie - Ziele.

Im Rahmen dieses Gespräches wird die Unterwasserdruckmassage mit dem **HYDRO-JET MEDICAL** und ihre hervorragende Wirksamkeit vorgestellt. Im Anschluss werden ggffs. die apparative Extensionsbehandlung bzw. chirotherapeutische Manipulationsbehandlung sowie weitere Therapie- bzw. Trainingsformen angekündigt.

In diesem Kontext ist die Akzeptanz der Zahlung einer geringen Eigenbeteiligung bei den Patienten außerordentlich groß, nach der ersten Therapie wird häufig auf Wunsch der Patienten dieses neuartige spürbar angenehme Therapie auch über längere Zeiträume fortgeführt.

Der informierte Patient erwartet mit Recht von seinem Arzt die schlüssige und verständliche Darstellung eines wirksamen und erfolgsversprechenden Therapiekonzeptes. Die Unterwasserdruckmassage mit dem **HYDRO-JET MEDICAL** erfüllt innerhalb dieses Konzeptes wichtige therapeutische Funktionen.

Dr. med. Ulrich Frohberger / Münster